

# Die Genossenschaftliche Zentralbank AG

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **50 (1975)**

Heft 4

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-104505>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

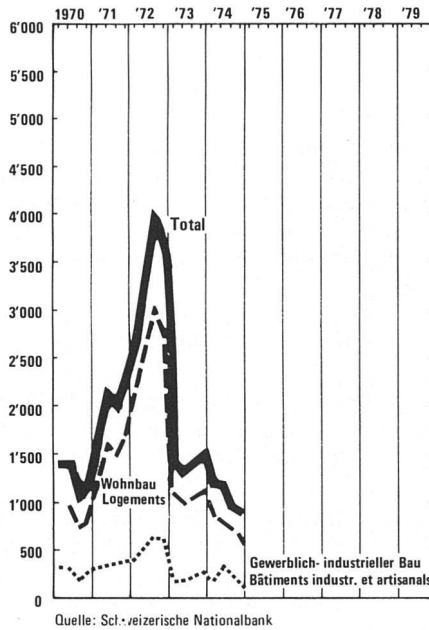
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Bauindikatoren

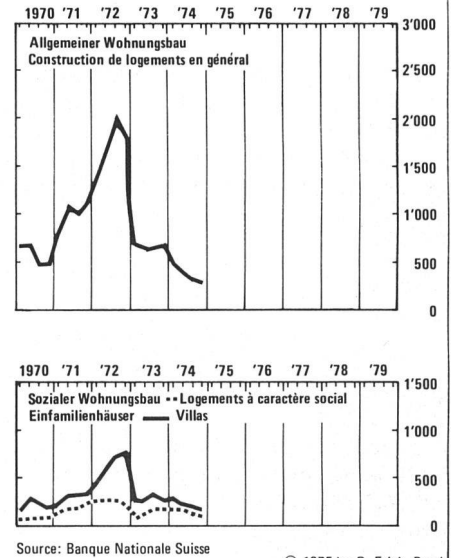
Die Schrumpfung der neuen Baukredite im letzten Jahr um 22 Prozent verteilt sich ungleich auf die Bauarten: Der allgemeine Wohnbau verlor stark an Bedeutung (minus 42 Prozent), ähnlich die Einfamilienhäuser (minus 20 Prozent). Hingegen vermochte der soziale Wohnungsbau um 11 Prozent mehr Baukredite an sich zu ziehen. Dem gewerblich-industriellen Bau gewährten die Banken aufs ganze Jahr betrachtet gleichviele neue Kredite wie im Jahr zuvor.

**Baukredite**  
Je Quartal von den 60 grössten Banken  
neubewilligte Baukredite, in Mio. Fr.



**Crédits de construction**  
Nouveaux crédits accordés par les 60 plus grandes banques,  
en millions de francs par trimestre

**Wohnbau im Detail – Construction de logements en détail**



## Die Genossenschaftliche Zentralbank AG

Im Jahre 1974 ist die Bilanzsumme um 170 Millionen Franken oder 7,8% angestiegen. Auf den Zufluss aller Hefte und Kassenobligationen entfallen 100 Millionen Franken. Eine Belebung der Spar-tätigkeit in diesen beiden Sparten war im vierten Quartal unverkennbar. Der Grund liegt in der eingetretenen Entspannung des Geld- und Kapitalmarktes. Auf der Aktivseite ist der Anstieg der Hypotheken um 68 Millionen Franken hervorzuheben. Die im Rahmen des Möglichen liegende Mithilfe zur Finanzierung im Bausektor – vorwiegend im Wohnungsbau – ist einer der ersten Grundsätze der Disposition.

Zwar bleibt die Kreditzuwachsbe-grenzung von 7% bis auf weiteres bestehen, doch werden die Kredite für den *gemeinnützigen* Wohnungsbau ganz freigegeben. Nicht luxuriöse Wohnbauten sowie Infrastrukturprojekte können auf Gesuch hin von der Beschränkung ausgenommen werden.

Der Umsatz hat sich um 5,5 Milliarden Franken ausgeweitet. Die Erweiterung und Vertiefung der geschäftlichen Entwicklung hat somit um 16% zugenommen.

## 526 Millionen Frauen berufstätig

Jeder dritte Arbeitnehmer in der Welt ist eine Frau. Zu diesem Ergebnis gelangte die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) in Genf nach Auswertung neuester Statistiken. Unter 1,6 Milliar-

den Erwerbstätigen im vergangenen Jahr waren 526 Millionen Frauen. Insgesamt waren rund 28 Prozent aller Frauen in der Welt berufstätig. In Europa betrug die Vergleichszahl 34 Prozent, in den Entwicklungsländern 26 Prozent. In der Landwirtschaft in den USA und in Europa arbeiten nur 2 Prozent Frauen, in den Entwicklungsländern hingegen bis zu 90 Prozent.

Wir empfehlen uns für die Durchführung von

## Baugrund-untersuchungen

in der ganzen Schweiz.

**Dr. Hugo Buser**  
**Geologisches Büro**

Erreichbar in:

8834 Schindellegi  
Im Aesch  
01 76 42 39

8049 Zürich  
Bauherrenstr. 29  
01 56 77 56

9000 St. Gallen  
Isenringweg 1  
071 27 56 27

6000 Aarau  
Küttigerstr. 12  
064 24 77 47

4044 Liestal  
Kasernenstr. 44  
061 91 53 81

3013 Bern  
Breitenrainstr. 49  
031 41 46 05

## Für rustikale Umbauten

Planung und Ausführung von A-Z mit gelernten Handwerkern (Musterhaus).

## Balz Knabenhans

Tel. 01 75 65 96 oder 75 32 94  
Bollerweg 46  
8820 Wädenswil